

Aus der Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Seltene und bemerkenswerte Brut- und Gastvögel und andere ornithologische Ereignisse 2008 in der Schweiz

Bernard Volet und Anatole Gerber



VOLET, B. & A. GERBER (2009): Rare and unusual records of breeding, migrating and wintering bird species in Switzerland, 2008. *Ornithol. Beob.* 106: 401–418.

The biggest influx of Red-footed Falcons *Falco vespertinus* since 1990 was recorded in spring 2008. There was also an influx of Griffon Vultures *Gyps fulvus*, for the fourth year running, and high numbers of Eurasian Scops Owls *Otus scops* and Greater Short-toed Larks *Calandrella brachydactyla*. The third breeding record of the Spectacled Warbler *Sylvia conspicillata* was noted and the Bearded Vulture *Gypaetus barbatus* bred for the second year running. The Common Shelduck *Tadorna tadorna* bred for the seventh time. In winter 2008/09 there was an influx of Bohemian Waxwings *Bombycilla garrulus*, and «Northern» Bullfinches *Pyrrhula pyrrhula* were recorded again for the fifth year running. The Black Stork *Ciconia nigra* overwintered for the ninth time as well as two Little Egrets *Egretta garzetta* for the second and third time respectively.

Bernard Volet und Anatole Gerber, Schweizerische Vogelwarte, CH–6204 Sempach, E-Mail id@vogelwarte.ch

Die vorliegende Publikation setzt die alljährliche Berichterstattung über die seltenen Brutvögel der Schweiz fort. Die Liste der im Kap. 2 behandelten Arten beschränkt sich auf Arten, die um die Jahrtausendwende einen Brutbestand von weniger als 50 Paaren aufwiesen und einige weitere ausgewählte Arten. Grundsätzlich sind nur Brutnachweise berücksichtigt, bei einigen Arten zusätzlich auch begründete Hinweise auf Bruten. Bei Arten, die in den letzten Jahren regelmässig in der Schweiz brüteten, führen wir zum Vergleich der Angaben von 2008 jeweils das Mittel der Jahre 2003–2007 an. Es handelt sich dabei um die mittlere Anzahl Bruten, Brutpaare, Nester oder Bruthinweise.

Im Kap. 3 werden Beobachtungen ungewöhnlicher Arten wiedergegeben. Als Ver-

gleich wird jeweils die Summe der Ortspentadenmaxima (SOPM) von 2008 dem Mittel der SOPM 2003–2007 gegenübergestellt. Dabei wird für jeden Ort, das heisst in unserem Fall für jedes Kilometerquadrat, der Höchstwert jeder Pentade ermittelt. Durch das Summieren dieser Höchstwerte erhalten wir die SOPM. Die SOPM wurde ausschliesslich basierend auf den standardisiert erhobenen Daten des Ornithologischen Informationsdienstes der Schweizerischen Vogelwarte (ID-Datenbank; Zbinden & Schmid 1995) und nur für das Schweizer Territorium errechnet. Es ist also möglich, dass die SOPM null ist, obwohl es tatsächlich Beobachtungen gibt. Generell werden in diesem Teil nur Arten berücksichtigt, bei welchen der Mittelwert der SOPM der letzten 5 Jahren unter 30 Ind. liegt und die nicht, oder nur teilwei-

se, einer Protokollpflicht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission (SAK) unterliegen. Einflüge und andere zeitlich, örtlich oder zahlenmässig aus dem Rahmen fallende Beobachtungen von Gastvögeln sind im Kap. 1 erwähnt.

Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Angaben aus dem Beobachtungsarchiv der Schweizerischen Vogelwarte Sempach, ergänzt durch Beobachtungsdaten der Centrale ornithologique romande und der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee (OAB). Folgende Abkürzungen werden verwendet: GEG = Groupe d'Etude et de Gestion de la Grande Caricaie; SOPM = Summe der Ortspentadenmaxima; ♂ = Männchen; ♀ = Weibchen; BP = Brutpaar; Fam. = Familie; 1.KJ = 1. Kalenderjahr; 2.KJ = 2. Kalenderjahr; ad. = adult; juv. = Jungvogel; pull. = pulli; Ind. = Individuum. Aus Rücksicht auf seltene Brutvogelarten wird z.T. auf genaue Ortsangaben verzichtet.

Dank. Wir danken in erster Linie allen Feldornithologinnen und Feldornithologen, die uns ihre Beobachtungsdaten übermittelt und sich somit an der Überwachung der schweizerischen Avifauna beteiligt haben. Besonders wertvoll ist die gute Zusammenarbeit mit der Centrale ornithologique romande, der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Bodensee sowie vielen regionalen und lokalen Arbeitsgruppen, denen wir an dieser Stelle herzlich danken. Wir danken ebenfalls Marcel Burkhardt für die Übersetzungen und Bertrand Posse, Hans Schmid und Niklaus Zbinden für die kritische Durchsicht des Manuskripts.

1. Wetterverlauf und wichtige ornithologische Ereignisse

Chronique météorologique et événements marquants

Die Monate Januar und Februar 2008 waren in weiten Landesteilen extrem mild und niederschlagsarm. Stürmische West- und Nordwestwinde brachten im März vor allem auf der Alpennordseite einen Wechsel von mildem und winterlichem Wetter, während die Alpensüdseite von warmem und trockenem Wetter profitierte. Der April war von trübem Regenwetter geprägt, während der Mai extrem trocken ausfiel. Gegen Ende Mai und im Juni kehrte dann das trübe Regenwetter, mit Schneefällen in den

Alpen, zurück. Trotz einiger sonniger Tage präsentierte sich der Juli äusserst wechselhaft, mit wiederholt kräftigen Gewitterregen und Polarlufteinbrüchen. Insgesamt waren damit die Bedingungen für die Brutvögel schwierig. Die dritte Brut der Brillengrasmücke *Sylvia conspicillata*, im Rahmen eines unvergleichlichen Einflugs der Art, bildete den Höhepunkt bei den seltenen Brutvögeln. Der Bartgeier *Gypaetus barbatus* hat im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr gebrütet: Zwei der vier begonnenen Bruten waren erfolgreich. Die Brandgans *Tadorna tadorna* brütete zum siebten Mal. Bei der Rohrweihe *Circus aeruginosus* gab es zum zweiten aufeinanderfolgenden Mal einen Brutverdacht. Eine Mischbrut zwischen Graureiher *Ardea cinerea* und Purpurreiher *A. purpurea* war erfolgreich, während keine weiteren Bruten des Purpurreihers festgestellt wurden. Das mittlerweile traditionelle Mischpaar einer Mittelmeermöwe *Larus michahellis* und einer Heringsmöwe *L. fuscus* konnte sich nicht erfolgreich fortpflanzen. Der Brutbestand des Kormorans *Phalacrocorax carbo* stieg weiter an und liegt bei 426 Nestern in 8 Kolonien. Die Zwergohreule *Otus scops* erreichte im Wallis und im Tessin die höchsten Zahlen seit den Achtzigerjahren. Im Frühjahr kam es bereits im vierten aufeinanderfolgenden Jahr zu einem Einflug von Gänsegeiern *Gyps fulvus* und auch zur stärksten Invasion des Rotfussfalcken *Falco vespertinus* seit 1990. Die Kurzzechenlerche *Calandrella brachydactyla* war ebenfalls überdurchschnittlich häufig.

Nach einem wechselhaften August brachte die erste Septemberhälfte extrem hohe Niederschlagssummen. Die zweite Monatshälfte war dann von einer Bisenströmung mit kaltem und trockenem Wetter geprägt. Bereits Anfang Oktober fiel in den Bergen bis 1000 m ü.M. Schnee, gegen Ende Monat sogar bis in die Niederungen der Alpennordseite. Die Schneefälle setzten im letzten Novemberdrittel mit dem Sturm «Gabriela» erneut ein und brachten einen Einflug von Kornweihen *Circus cyaneus* und Goldregenpfeifern *Pluvialis apricaria*. Eine neue, im Vergleich zum Winter 2004/05 allerdings deutlich weniger starke Invasion des Seidenschwanzes *Bombycilla garrulus* spielte sich zwischen Ende November und Anfang

Mai ab. Bereits im fünften aufeinanderfolgenden Winter konnten «Trompetergimpel» *Pyrhula pyrrhula* beobachtet werden – auch sie jedoch in kleinerer Zahl. Der bis in die Niederungen schneereiche Winter war für die Insektenfresser sehr schwierig, und so gingen die Zahlen im Verlauf des Winters stark zurück. Auf der anderen Seite konnten fünf Raufussbussarde *Buteo lagopus* (Schweizer & Thoma 2009, SAK-Bericht für 2009, in Vorb.) gesichtet werden. Überdurchschnittliche Zahlen wurden beim Singschwan *Cygnus cygnus* und, in bescheidenerem Umfang, beim Zwergschwan *C. columbianus* registriert, besonders am Bodensee. Unter den aussergewöhnlichen Überwinterern sind besonders der Schwarzstorch *Ciconia nigra*, der bereits zum neunten aufeinanderfolgenden Mal überwinterte, und die beiden Seidenreier *Egretta garzetta*, die auf der Alpennordseite ausharrten (2. und 3. Überwinterung in der Schweiz), zu erwähnen.

2. Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise und Bruthinweise

Preuves ou indices de reproduction remarquables

Schwarzschan *Cygnus atratus*

2 erfolglose Bruten am unteren Thunersee BE (M. Wettstein, M. Gerber). Neunte und zehnte Freibrut in der Schweiz.

Graugans *Anser anser*

Es wurden 36 sichere Bruten an 8 Orten gemeldet (Mittel 2003–2007: 21 Bruten an 8 Orten). Diese Rekordzahl ist vor allem auf die 16 Nester, die am Flachsee Unterlunkhofen AG am 26. 3. gezählt wurden, zurückzuführen (A. Huber). In den letzten Jahren wurden dort jeweils nur 4–8 sichere Bruten festgestellt. Erstmals wurde eine Brut am Steinibüelweiher in Sempach LU beobachtet (B. Volet).

Nilgans *Alopochen aegyptiaca*

1 Fam. in Münchenstein BL (R. Lüthi, A. Niffeler, Ö. Akeret, B. Pfarr Gambke u.a.) und

1 Fam. unterhalb des Bernauer Staus AG (M. Ernst, C. Müller, T. Stahel). Siebte und achte Freibrut in der Schweiz.

Rostgans *Tadorna ferruginea*

Es wurden 12 sichere Bruten an 6 Orten gemeldet (Mittel 2003–2007: 19 Bruten an 11 Orten), inklusive 4 Fam. am Augster Stau AG/D/BL, die z.T. höchstwahrscheinlich vom deutschen Territorium stammen.

Brandgans *Tadorna tadorna*

Eine Fam. mit mind. 10 pull. am 4./9. 6. in St-Prex VD (M. Schuler, L. Maumary in Maumary 2008, Posse 2009). Siebte Schweizer Brut.

Mandarinente *Aix galericulata*

Es wurden 4 Fam. an 3 Orten gemeldet (Mittel 2003–2007: 6 Bruten an 6 Orten).

Korrigenda zu Volet & Gerber (2008): 2007 waren es 5 Bruten an 5 (nicht 7) Orten, und im Mittel 2002–2006 7 Bruten an 7 (nicht 6) Orten.

Schnatterente *Anas strepera*

Es gelangen 8 Brutnachweise an 2 Orten (Mittel 2003–2007: 8 Bruten an 3 Orten): Die erste Brut auf dem Bielersee im Hagneckdelta BE (P. Christe) sowie 7 Bruten am Klingnauer Stausse AG – Gippinger Grien AG (div. Beobachter).

Kolbenente *Netta rufina*

Es wurden 171 sichere Bruten an 40 Orten gemeldet (Mittel 2003–2007: 142 Bruten an 40 Orten; Abb. 1).

Tafelente *Aythya ferina*

Es gab Nachweise für 10 Bruten an 5 Orten (Mittel 2003–2007: 6 Bruten an 4 Orten). Erstmals wurde eine sichere Brut im Naturschutzgebiet Bärmatten in Hindelbank BE festgestellt (S. Bachmann).

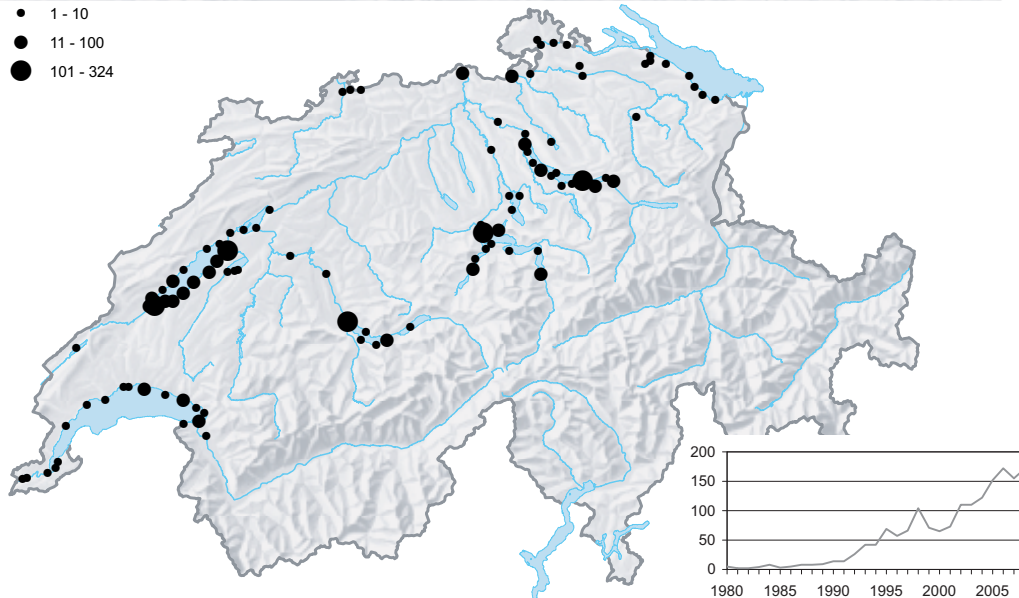


Abb. 1. Brutorte und Anzahl sichere Bruten der Kolbenente *Netta rufina* 1980–2008 in der Schweiz. Die Grösse der Punkte bezieht sich auf die Anzahl Bruten. – *Breeding sites and number of confirmed breeding records of Red-crested Pochard *Netta rufina* in Switzerland 1980–2008. The size of the points indicates the number of breeding records.*

Moorente *Aythya nyroca*

Am 27. 6. führt ein Hybrid-♀ Moor- × Reiherente *Aythya fuligula* 3 kleine pull. am Mauensee LU (R. Wüst-Graf).

Reiherente *Aythya fuligula*

Es wurden 141 Bruten an 48 Orten gemeldet (Mittel 2003–2007: 177 Bruten an 50 Orten; Abb. 2). Erstmals wurden an folgenden Orten Familien festgestellt: bei Portalban FR (V. Antoniazza GEG), bei Vaumarcus NE (M. Thomas), bei Gudo TI (I. Pura), am Grüensee oberhalb Conters im Prättigau GR (J. Jelen), bei Wiezikon TG (N. P. Ammitzboell), am Steinibüelweiher und im Mussiwald in Sempach LU (B. Volet, P. Wiprächtiger, L. Schifferli).

Eiderente *Somateria mollissima*

Eine Fam. mit 3, später nur noch 2 pull. im Raum Rapperswil-Jona SG (K. Anderegg u.a.).

24. Brut in der Schweiz und schon die neunte an diesem Ort.

Rebhuhn *Perdix perdix*

Im Rahmen eines Wiederansiedlungsprojektes in zwei stark aufgewerteten Kulturlandschaften sind seit 1998 im Klettgau SH und seit 2004 in der Champagne genevoise Rebhühner ausgesetzt worden. Im Klettgau läuft 2008–2011 ein Aussetzungsmoratorium. Dort wurden im Frühjahr 5 Paare gezählt, mind. eine sichere Brut fand statt. Im Kanton Genf, wo die Aussetzungen verstärkt erfolgen, waren ebenfalls 5 Paare anwesend. 4 Nester, darunter ein Ersatzgelege, wurden dank besenderten Altvögeln gefunden, der Bruterfolg war aber bescheiden (M. Lanz, R. Spaar, J. Duplain, M. Jenny u.a.).

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

Eine einzige Brut wurde festgestellt (Mittel 2003–2007: 3 Bruten an 2 Orten): Am obe-

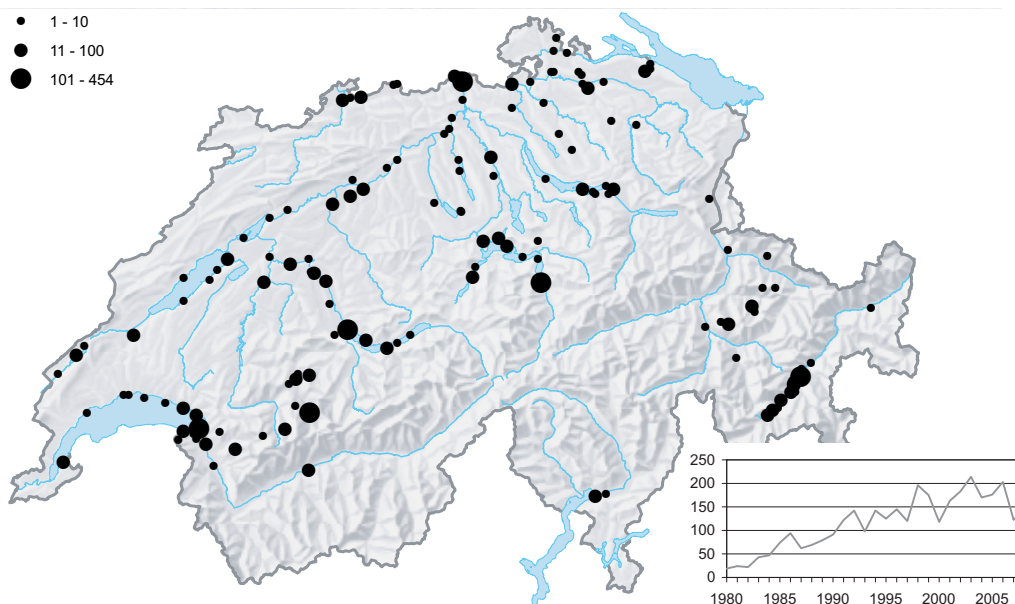


Abb. 2. Brutorte und Anzahl sichere Bruten der Reiherente *Aythya fuligula* 1980–2008 in der Schweiz. Die Grösse der Punkte bezieht sich auf die Anzahl Bruten. – Breeding sites and number of confirmed breeding records of Tufted Duck *Aythya fuligula* in Switzerland 1980–2008. The size of the points indicates the number of breeding records.

ren Greifensee ZH wurden am 10. 7. 3 nicht flugfähige Jungen geführt (Y. Schwerzenbach, M. Weggler).

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Erneute Zunahme des Brutbestandes mit 426 Nestern in 8 Kolonien (2007 waren es 338 Nester in 7 Kolonien). Zum ersten Mal wurde im Alpacherried OW gebrütet (1 Nest auf einem Baum, A. Borgula, A. Huber u.a.).

Graureiher *Ardea cinerea*

Die Arealausbreitung in Graubünden geht weiter. 2008 wurde erstmals eine Brut in der oberen Surselva verzeichnet: 3 Junge wurden bei Disentis flügge (Pater T. Theiler, T. Bieler-Tschümperlin).

Purpurreiher *Ardea purpurea*

Übersommerungen, aber keine Brut am Süd-

ufer des Neuenburgersees (M. Zimmerli GEG). Im Fanel BE fand aber eine Mischbrut von einem ♀ mit einem Graureiher-♂ statt. 3 Junge wurden flügge (Zimmerli in Vorb.). Zwischen 2003 und 2007 gab es 1–8 Bruten oder Brutverdacht an 1–2 Orten.

Rotmilan *Milvus milvus*

Bei Maladers gelang der erste Brutnachweis im Kanton Graubünden (C. Meier-Zwicky).

Bartgeier *Gypaetus barbatus*

In Graubünden haben 3 Brutversuche und im Wallis 1 Brutversuch stattgefunden. Im Vergleich zu den drei ersten Bruten 2007 hat sich ein weiteres Paar in Graubünden angesiedelt. In 2 Bündner Horsten ist je ein Jungvogel flügge geworden, die beiden anderen Bruten scheiterten (F. Biollaz, M. Schaad, Réseau Gypaète Suisse occidentale, D. Jenny, Hegglin & Müller 2009).

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Wie 2007 war ein Paar im Neeracherried ZH anwesend und zeigte Balz- und Nestbauverhalten. Es konnte aber kein Bruterfolg festgestellt werden (SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried). Wintermeldungen: siehe S. 413.

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Am 29. 7. wurde im Wauwilermoos LU ein ad. mit 2 Dunenjungern in einer experimentellen Fläche der Vogelwarte mit Rohrkolben-Anbau gesichtet (C. Müller, M. Spiess). Es handelt sich um den ersten sicheren Brutnachweis in der Schweiz seit 2000 (Bolle di Magadino TI, W. Bürkli). Daneben waren 2 Reviere im Neeracherried ZH besetzt (D. Marques, W. Müller, M. Weggler Orniplan AG), und Rufer wurden aus folgenden Gebieten gemeldet: am 27. 4. in St. Gallen (F. Blöchliger) und im Auried FR (M. Schweizer, J. Hassler-Bürgi), am 16./18. 5. am Südufer des Neuenburgersees (M. Zimmerli GEG), vom 22.–30. 5. in Pampigny VD (F. Burnier), am 21./22. 6. am Pfäffikersee ZH (H. Gfeller), am 29. 6. in Triboltingen TG (N. Baiker), am 19. 7. im Kaltbrunner Riet SG (S. Röllin) und während ca. 2 Wochen Ende Juli–Anfang August in Saignelégier JU (A. Vallat).

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

21. 6. 1 ♀ Champ-Pittet VD (M. Muriset), isolierte Beobachtung, die auf einen potenziellen Brutvogel hindeutet. Durchzugsmeldungen: siehe S. 414.

Wachtelkönig *Crex crex*

Im Rahmen des Artenförderungsprogramms des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz wurden 12 besetzte Rufplätze festgestellt (Mittel 2003–2007: 25 Rufplätze). Darunter sind 8 Rufer weniger als 5 Tage geblieben. Eine erfolgreiche Brut wurde bei Tschlin GR festgestellt (E. Inderwildi, V. Martin u.a.). Durchzugsmeldungen: siehe S. 41.

Bekassine *Gallinago gallinago*

Ein Revier im Neeracherried ZH, mit einem tickenden Ind. am 19. 4. und Balzflügen am 10./22. 4. und 8. 5. (W. Müller, D. Marques, M. Weggler Orniplan AG, L. Leuenberger, SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried).

Grosser Brachvogel *Numenius arquata*

Erneut keine Bruthinweise, sondern nur die mehrfache Beobachtung von zwei Ind. im Frauenwinkel SZ (C. Glauser) und eine konstante Anwesenheit zur Brutzeit im Nuolener Ried SZ (L. Hüppin).

Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*

Eine erfolglose Brut in Rapperswil-Jona SG (K. Anderegg u.a.) sowie eine erfolgreiche Brut mit einem ausgeflogenen Jungen im Fanel NE (P. Rapin, M. Antoniazza u.a.), wo die Art seit 2001 nicht mehr gebrütet hatte. In Vaumarcus NE, wo 2007 2 Paare gebrütet hatten, gab es keine Ansiedlung (H. Joly, S. Aubry, M. Antoniazza u.a.).

Lachmöwe *Larus ridibundus*

Es wurden 903 BP in 11 Kolonien gezählt (Mittel 2003–2007: 876 BP in 13 Kolonien). Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Brutorte am Murtensee (Rapin 2008) und am südlichen Pfäffikersee-Ende aufgegeben, während es keine neue Koloniegründungen gab.

Sturmmöwe *Larus canus*

In der Lachmöwenkolonie in Vaumarcus NE legten wie schon im Jahr 2007 2 Paare Eier. Ein Gelege wurde wahrscheinlich Opfer eines Nesträubers, beim zweiten wurde 1 Jungvogel flügge (M. Antoniazza, S. Aubry, H. Joly u.a.; Abb. 3).

Heringsmöwe *Larus fuscus*

Im Fanel NE siedelten sich erneut ein vermutliches ♀ mit einem vermutlichen Mittelmeermöwen-♂ an. Im Gegensatz zu 2006 und 2007



Abb. 3. Sturmmöwe *Larus canus*, pullus. Vaumarcus NE, 13. Juni 2008. A. Gerber. – *Mew Gull Larus canus*, pullus. Vaumarcus (canton of Neuchâtel), 13 June 2008.

wurde aber kein Gelege gefunden (P. Rapin, M. Antoniazza u.a.).

Mittelmeermöwe *Larus cachinnans*

Es wurden 967 Bruten an 54 Orten gemeldet (Mittel 2003–2007: 758 Bruten an 27 Orten). Kolonien mit 10 BP oder mehr gab es am Fanel BE/NE (663 BP, J. Hassler, B. Monnier, P. Mosimann-Kampe, P. Rapin), auf 2 benachbarten Inseln in Châble-Perron VD (194 BP, M. Antoniazza), auf der Insel in Champ-Pittet VD (10 BP, M. Antoniazza) und im Reussdelta UR (12 BP, H. Schmid, K. Colombo u.a.).

Gemeldet wurden erstmals Einzelbruten in den Bolle di Magadino TI (A. Borgula, R. Lardelli, G. Marcolli, T. Stahel, S. Stutz), unterhalb des Bernauer Staus AG (T. Mesmer), am Birsfelder Stau BS (erstmalig in diesem Kanton, G. Preiswerk, Ö. Akeret, M. Leuzinger, A. Niffeler), bei Ipsach BE (A. Gerber, A. Rossi) und an mehreren neuen Orten entlang einer Strecke von ca. 40 km am Genfersee-Ufer zwischen Genthod GE und Morges VD. Hier wurde die Art zum ersten Mal systematisch erfasst: Insgesamt wurden 39 Nester an 19 Orten gefunden (H. du Plessix, I. Henry, A. de Titta, M. Bastardot, D. Guerra, C. Venetz).

Gebäudebruten wurden aus Neuenburg (je 1 BP auf 3 Gebäuden, 2 davon erstmals, M. Zimmerli), Yverdon VD (5–6 BP auf 5 Gebäuden,

J.-C. Muriset, M. Muriset, A. Maillefer) und Zug (1–2 BP auf 1–2 Gebäuden, H. Kälin, D. Kronauer) gemeldet.

Flussseeschwalbe *Sterna hirundo*

Nach dem Rekord von mehr als 600 BP im Jahre 2007 war 2008 mit nur 503 Paaren, verteilt auf 19 Brutplätze, recht durchschnittlich (Mittel 2003–2007: 505 BP in 17 Kolonien).

Die älteste Schweizer Kolonie im Fanel BE/NE wurde verlassen. Ein einziges Ei wurde gelegt und fiel sofort einem Nesträuber zum Opfer (P. Mosimann-Kampe, J. Hassler, B. Monnier, P. Rapin u.a.). Der Rückgang durch die Kolonienaufgabe konnte durch die anderen Kolonien am Neuenburger- und Murtensee nicht völlig kompensiert werden. Fast alle Kolonien wurden 2008 spät besetzt. Häufig scheiterte der erste Brutversuch aus unklaren Gründen. Ein Teil der Paare startete dann ein Ersatzgelege. Folglich wurden die Jungen in den meisten Kolonien sehr spät flügge, und der Bruterfolg war im Allgemeinen gering (Arbeitsgruppe Möwen und Seeschwalben).

Zwergohreule *Otus scops*

Im Wallis wurden 6 Paare oder wahrscheinliche Paare gefunden, dazu 14 anscheinend nicht verpaarte Rufer. Dies ist eine neue Höchstzahl

seit dem Rückgang der Art in den Achtzigerjahren (A. Sierro u.a.). Im Tessin wurden 3 Paare und mind. 10 wohl nicht verpaarte Rufer festgestellt, ebenfalls eine Rekordzahl (R. Lardelli, C. Scandola, F. Schneider, P. Teichert, R. Spocci u.a.).

Fahlsegler *Apus pallidus*

In der Kolonie in Locarno TI wurden 23 besetzte Nischen gezählt (R. Lardelli) – ein Rekord seit der Entdeckung der Kolonie 1987 (Mittel 2003–2007: 14 BP). Die bisherige Höchstzahl aus den Jahren 1988 und 1989 belief sich auf 22 besetzte Nischen.

Bienenfresser *Merops apiaster*

Es wurden 19 sichere Bruten oder Fälle von begründetem Brutverdacht in 8 Kolonien gemeldet (Mittel 2003–2007: 22 BP in 6 Kolonien). In den Kantonen Waadt (Zollinger 2009) und Freiburg (P. Vuilleumier u.a.) wurden neue Brutorte besiedelt. Die Grube im Zürcher Reusstal, welche 1991 die zwei ersten Bruten der Schweiz beherbergte, danach aber verwaist war, wurde 2008 wieder von 1 BP besetzt (P. Blaser, W. Suter, H. Kälin). Die Kolonie in Penthaz VD blieb mit 7 BP die grösste des Landes (P. Vogel, R. Wassmer u.a.), obwohl sie gegenüber dem Rekordjahr 2005 mit den damals 17 BP deutlich weniger Paare beherbergte.

Weissrückenspecht *Dendrocopos leucotos*

Zusätzlich zu den Beobachtungen im Zürcher Oberland (Schweizer & Thoma 2009): 1 rufendes/trommelndes Ind. am 5. 4. im Rheintal SG (A. Weiss) und 2–3 besetzte Orte in Nordbünden. Keiner dieser Orte war aber während längerer Zeit von einem Paar besetzt (U. Bühler u.a.). Seit dem ersten Schweizer Brutnachweis 1999 ist es das erste Jahr ohne einwandfreien Brutnachweis aus unserem Land.

Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia s. svecica*

Nach dem schlechten Jahr 2007 wieder recht viele Brutzeitmeldungen, die 6 Revieren entsprechen (Mittel 2003–2007: 6 Reviere an 4 Orten; Abb. 4): Ein futtertragendes Paar in den Berner Alpen (A. Niffeler, T. Stahel, S. Stutz), ein Paar im Tessin (A. Cereda, F. Airoldi, N. Ferrari, G. Mangili, G. Marcolli, M. Jurietti) und erstmals ein Sänger am Berninapass GR (M. & F. Suter), ein Paar am 23. 7. in den Urner Alpen (N. Auchli) sowie eine erfolgreiche Brut und ein weiteres ♂ in Avers GR (E. Dettli).

Blaumerle *Monticola solitarius*

Ausserhalb des Tessins mind. eine sichere Brut und 1–2 weitere Sänger am bekannten Brutplatz in Chamoson VS (div. Beobachter).

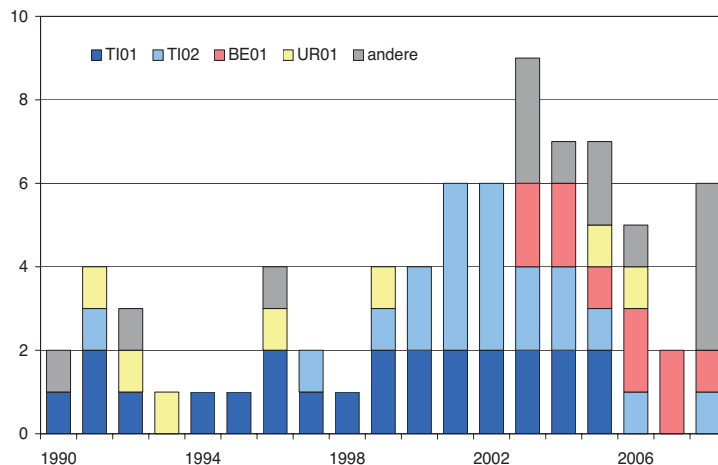


Abb. 4. Anzahl mögliche, wahrscheinliche und sichere Bruten des Rotsternigen Blaukehlchens *Luscinia s. svecica* 1990–2008. Die vier Gebiete, aus denen die meisten Feststellungen stammen, sind separat ausgewiesen. – Number of possible, probable or confirmed breeding records of the Red-spotted Bluethroat *Luscinia s. svecica* 1990–2008. The four areas where the species was the most regular appear separately.

Seidensänger *Cettia cetti*

Nach 2 Jahren ohne Beobachtungen im Tessin wurde am 21. 3. und am 16. 5. je ein Sänger in den Bolle di Magadino festgestellt (F. Schneider, G. Mangili). Durchzugsmeldungen: siehe S. 417.

Mariskensänger *Acrocephalus melanopogon*

Nebst dem Ind. vom 4. 3. im Fanel BE/NE (Schweizer & Thoma 2009) gab es 2008 keine weiteren Beobachtungen am Südufer des Neuenburgersees (GEG).

Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*

1 Paar im Puschlav GR (A. Sutter, M. Thoma, P. Knaus, T. Stahel, S. Stutz) und 7. 6. 1 Sänger im Unterengadin GR (A. Pot). Mittel 2003–2007: 4 Reviere an 2 Orten.

Brillengrasmücke *Sylvia conspicillata*

Im Mittelwallis zog ein Paar 4 Junge auf (Schweizer & Thoma 2009). Dritter Brutnachweis für die Schweiz.

Weissbartgrasmücke *Sylvia cantillans*

Nestbau von einem ♂ bei Fully VS am 4./5. 5. (Schweizer & Thoma 2009).

Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*

Zusätzlich zu den ♂ in den Bolle di Magadino (Schweizer & Thoma 2009) wurden im Tessin 5 Reviere oder Paare gemeldet (R. Lardelli, C. Scandola u.a.).

Bartmeise *Panurus biarmicus*

66 Reviere wurden am Südufer des Neuenburgersees inkl. Fanel BE/NE kartiert (GEG, J. Hassler, P. Mosimann-Kampe), eine sehr hohe Zahl (Mittel 2003–2007: 46 Reviere). Dazu kamen 7 Reviere am Heideweg BE (P. Mosimann-Kampe; Mittel 2003–2007: 6 Reviere).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Keine Bruthinweise. Lediglich 2 Ind. in den potenziellen Gebieten der Nordwestschweiz (M. Blattner-Jeanneret, U. Lanz, S. Keller). Durchzugsmeldungen: siehe S. 417.

Karmingimpel *Carpodacus erythrinus*

Insgesamt wurden 17 mögliche, wahrscheinliche oder sichere Bruten gemeldet (es wurden nur Meldungen nach dem 20. Mai in der Statistik berücksichtigt). Nach den 8 möglichen, wahrscheinlichen oder sicheren Bruten vom letzten Jahr scheint es wieder etwas mehr Karmingimpel zu geben, auch wenn man noch weit



Abb. 5. Karmingimpel *Carpodacus erythrinus* ♂ 2.KJ. Andermatt UR, 21. Juni 2008. B. Rügger. – Common Rosefinch *Carpodacus erythrinus* ♂ 2nd cy. Andermatt (canton of Uri), 21 June 2008.

von den 56 des Rekordjahres 1996 entfernt ist (Mittel 2003–2007: 17 mögliche, wahrscheinliche oder sichere Bruten).

GR Ardez: 14. 6. ein ausgefärbtes ♂ singend (M. Lanz, M. Janett).

SG Kaltbrunner Riet: 1 erfolgreiche Brut, ♂ ausgefärbt (K. & L. Felix).

ZH Klotenerried: 30. 5. 1 unausgefärbtes ♂ singend (Orniplan AG, Avimonitoring ZH)

UR Realp: 1 erfolgreiche Brut, ♂ ausgefärbt, und ab 9. 6. mehrmals ein unausgefärbtes ♂ singend (B. Sommerhalder, T. Stahel, S. Stutz u.a.), Hospental: 24. 6. 1 Sänger (A. Niffeler), Andermatt: 11./20.–21. 6. 1 Sänger, am 21. 6. 1 unausgefärbtes Ind. gesehen (A. Huber, J. Landolt, B. Rüeegger, R. Ehrismann; Abb. 5).

TI Bedretto: 15.–17. 6. 1 unausgefärbtes ♂ singend (M. Jurietti).

NE Les Ponts-de-Martel: 11. 6. ein unausgefärbtes ♂ singend (V. Martin).

VS Visp: 12. 5. 1 Sänger (S. Werner), zwischen Reckingen und Münster: 17. 6. 3 Sänger, davon mind. 1 unausgefärbt und 24. 6. 2 unausgefärbte Sänger, 25./28. 6. 1 Sänger (F. Schneider, P. Knaus, C. Haag), Geschinen: 21. 6. 1 Sänger (S. Wechsler), Oberwald: 24. 6. ein ausgefärbter Sänger und ♀ mit Halmtransport, 25. 6. und 2. 7. 1 ausgefärbter Sänger, 28. 6. 2 Sänger, davon ein ausgefärbter, und 2 weibchenfarbige Ind. (P. Knaus, C. Haag, A. Weiss).

VD Le Chenit: 5. 6. und 20. 7. 1 ausgefärbtes ♂ singend, 18. 7. 1 unausgefärbtes ♂ singend (C. Guex, M. Bally).

Ergänzung: Am 10.6.2006 wurde ein Ind. oberhalb Andermatt UR gesichtet (S. Nussbaumer).

3. Besondere Beobachtungen

Observations particulières

Zwergschwan *Cygnus columbianus*

SOPM: 95 Ind. (Mittel 2003–2007: 30 Ind.).

9.11.2008–6.3.2009 maximal 17 Ind., davon eine Fam. mit 4 juv. Ermatinger Becken TG (S. Trösch, C. Beerli, S. Werner u.a.),

30.12.2008 und 2.1.2009 1 Ind., 28. 2. 2 Ind. und 7.3.2009 1 Ind. Salmsach TG (M. Thoma, S. Keller, A. Weiss, J. Landolt, D. Hagist), 31.1.2009 7 Ind. Kreuzlingen TG (S. Werner), 31.1.2009 4 Ind. Romanshorn TG (M. Bastardot, Y. Rime), 25.–26.2.2009 2 Ind. Arbon TG (B. Hofmann, P. Knaus, A. Täschler, A. Weiss, F. Portala).

Rallenreihler *Ardeola ralloides*

SOPM: 38 Ind. (Mittel 2003–2007: 27 Ind.).

7.–11. 5. 1 Ind. Flachsee/Unterlunkhofen AG (S. Stutz, T. Stahel u.a.), 8. 5. 1 Ind. Chrümmi FR (T. Bohnenstengel, K. Jacob, U. Kägi, M. Thoma, T. van Noort), 11. 5. 2 Ind. Sionnet GE (P.-F. Burgermeister), 11.–17. 5. 1 Ind. La Sauge VD (J. Spielmann u.a.), 11. 5. 1 Ind. Kleiner Moossee BE (P. Petitmermet), 12. 5. 1 Ind. Ägelsee TG (H. Leuzinger, C. Beerli), 13.–26. 5. 1 Ind. Sionnet GE (Y. Schmidt, F. Navratil u.a.), 13. 5. 1 Ind. Gampelen BE (D. Arriago), 14. 5. 1 Ind. Horgen ZH (K. & L. Felix), 15.–17. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (M. Zimmerli), 16.–18./25./27. 5. und 9. 6. 1 Ind. Les Grangettes VD (A. Margand u.a.), 17.–18./21./24. 5. 1 Ind. Greifensee ZH (P. J. Brändli, S. Kohl, C. Koller u.a.), 18. 5. 1 Ind. Verbois GE (S. Graub, F. Mathey, C. Ruchet), 25. 5. 1 Ind. Yvorne VD (H. Duperrex), 28. 5. und 10. 6. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (K. & L. Felix), 31. 5. und 1. 6. 1 Ind. Thuner Allmend BE (A. Jordi, M. Wettstein, M. Gerber), 1. 6. 2 Ind. Champ-Pittet VD (M. Muriset), 1. 6. 2 Ind., 18.–19. 6. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Gyax, M. Zimmerli), 4. 6. 1 Ind. Rouelbeau/Meinier GE (N. Ganichot), 5. 6. 1 Ind. Martigny VS (B. Posse), 9. 6. 1 Ind. Ins BE (T. Keene), 10. 6. 1 Ind. Cartigny GE (N. Cesarini), 15.–22. 6. 1 Ind. La Sauge VD (F. Turrian, C.A. Balzari, C. Haag, L. Rey), 27. 6. 1 Ind. Ermatinger Becken TG (C. Gönner). Daneben 2 Septemberbeobachtungen (Schweizer & Thoma 2009).

Seidenreihler *Egretta garzetta*

Wintermeldungen: 19.8.2008–22.5.2009 1 Ind. Zug (U. Peting, B. Walser, D. Kronauer u.a.), 17.10.2008–13.4.2009 1 Ind. Kling-

Abb. 6. Löffler *Platalea leucorodia* 2.KJ. Sionnet GE, 3. Mai 2008. B. Bäuml. – *Eurasian Spoonbill Platalea leucorodia* 2nd cy. Sionnet (canton of Geneva), 3 May 2008.



nauer Stausee AG (J. Hartmann, F. Kurz, M. & F. Suter, E. Weiss u.a.). Dritte und vierte Überwinterung in der Schweiz, erstmals in der Deutschschweiz.

Schwarzstorch *Ciconia nigra*

Wintermeldungen: 5.10.2008–8.3.2009 1 ad. im Raum Greifensee ZH (P. Franke u.a.). Neunte durchgehende Überwinterung in der Schweiz seit 1997/98, wahrscheinlich immer vom selben Ind.

Löffler *Platalea leucorodia*

SOPM: 19 Ind. (Mittel 2003–2007: 14 Ind.).

30. 4.–2. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (S. Wassmer, D. Landenbergue, M. Zimmerli), 30. 4.–2./7. 5. 1 Ind., 12. 5. 2 Ind. Ermatinger Becken TG (S. Werner, S. Trösch), 1.–6. 5. 1 Ind. 2.KJ Sionnet GE (J.-L. Baron u.a.; Abb. 6), 1. 5. 1 Ind. Gletterens FR (P. Monney, M. Zimmerli), 2. 5. 1 Ind. Aareebene BE/SO (W. Christen), 5.–12.5. 1 Ind. Flachsee/Unterlunkhofen AG (A. Huber, K. Koch, C. Koller, G. Vonwil u.a.), 21. 5. 1 Ind. Neera-



Abb. 7. Schlangennadler *Circaetus gallicus*. Leuk VS, 1. August 2008. C. Plummer. – *Short-toed Snake Eagle Circaetus gallicus*. Leuk (Valais), 1 August 2008.

cherried ZH (SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried, L. Leuenberger), 22.–31. 5. und 3. 6. 1 Ind. Verbois GE (J.-P. George u.a.).

Gänsegeier *Gyps fulvus*

SOPM: 21 Ind. (Mittel 2003–2007: 16 Ind.).

10. 4. 1 Ind. Champéry VS (M. Chesaux), 15. 4. 1 Ind. Verbois GE (I. Cattin), 27. 4. 4–6 Ind. Les Avants/Montreux VD (M. Ruffieux), 27. 4. 1 Ind. Grône VS (P. Zufferey), 4. 5. 1 Ind. zwischen Cormoret BE und Cortébert BE (C. & P.-F. Philippe), 4. 5. 1 Ind. Oberurnen GL (S. Werner), 5. 5. 1 Ind. Lutry VD (G. Maillefer), 21. 5. 1 Ind. Creux-du-Van NE (M. Hammel), 24. 5. 1 Ind. Wabern BE (P. Lustenberger), 25. 5. 2 Ind. Erschwil SO (J. Borer-Wyss u.a.), 11. 6. 13 Ind. Riggisberg BE (R. Huber), 12. 6. 1 Ind. Wenslingen BL (H. Hersberger), 13. 6. 2 Ind. Eriz BE (S. Birrer), 13. 6. 2 Ind. Meggen LU (H. Bolzern), 14. 6. 2 Ind. Monthey VS (C. Graf), 14. 6. 3 Ind. Gorgier NE und

1 Ind. Saint-Aubin-Sauges NE (J. Bovet, L. Rollier, A. Bardet, F. Cuche, D. Nussbaumer), 14./18. 6. 1 Ind., 28. 6. 2 Ind. Sigriswil BE (M. Hammel, T. Schafer), 18. 6. 2 Ind. Vrin GR (A. Caminada), 19. 6. 1 Ind. Dierikon LU (P. Zeller), 22. 6. mind. 15 Ind. Derborence VS (F. Klötzli u.a.), 23. 6. 1 Ind. Chermignon VS (C. Emery), 24. 6. 1 Ind. Chur GR (F. Borleis-Dreier), 25. 6. 2 Ind. Rhäzuns GR (B. Wartmann), 26. 6. 1 Ind. Oberwil im Simmental BE (P. Zysset), 26. 6. 2 Ind. Densbüren AG (O. Heeg), 28. 6. 1 Ind. Sonchaux/Villeneuve VD (O. Epars), 28. 6. 4 Ind. Bex VD (J. Auer), 29. 6. 1 Ind. Leukerbad VS (M. Schaad, M. Thoma u.a.), 29. 6. 5 Ind. Näfels GL (W. Eberhard), 1. 7. 1 Ind. Gsteigwiler BE (A. Täschler), 2. 7. 2 Ind. Liddes VS (A. Morard), 4. 7. 2 Ind. Chamoson VS (H. Duperré), 4. 7. 1 Ind. Lenk BE (K. & L. Felix), 9./19. 7. 1 Ind. Champéry VS (R. Voisin u.a.), 10. 7. 1 Ind. Erlenbach im Simmental BE (H. Wampfler), 31. 8. 1 Ind. Meiringen BE (Anonym).

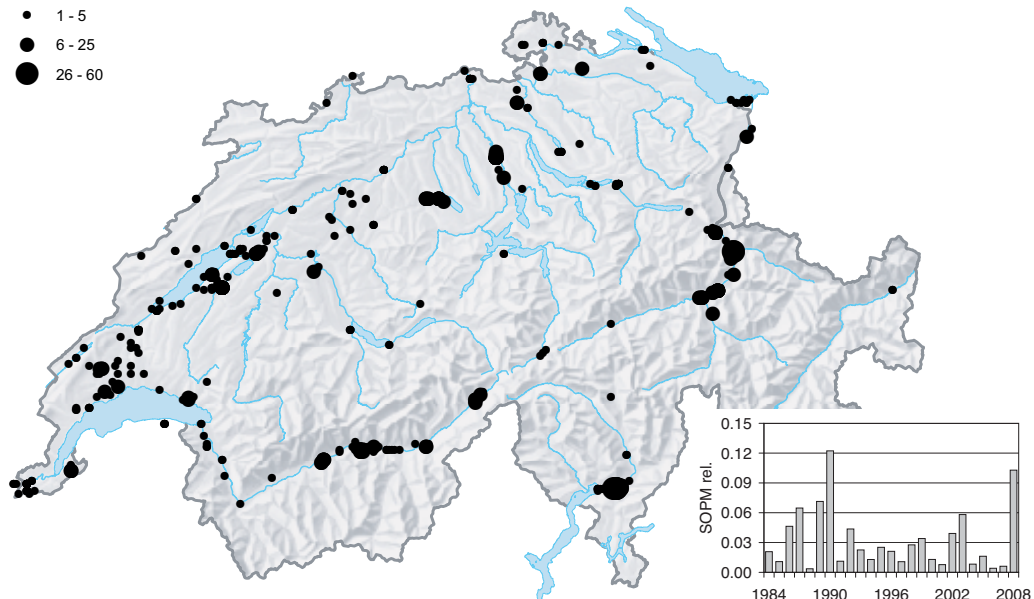


Abb. 8. Beobachtungsorte des Rotfussfalcons *Falco vespertinus* in der Schweiz 2008 bzw. Auftreten in der Schweiz 1984–2008. Die Grösse der Punkte in der Karte symbolisiert die pro Ort festgestellten Maxima. SOPM rel.: Verhältnis zwischen SOPM und Zahl der potenziellen kontrollierten Orte (Schmid et al. 2001). – Sites of observations of Red-footed Falcon *Falco vespertinus* in Switzerland 2008 and numbers in Switzerland 1984–2008. The size of the points in the map indicates the maximum number recorded per site. SOPM rel.: ratio between SOPM and number of controlled potentials sites (Schmid et al. 2001).

Schlangenadler *Circaetus gallicus*

SOPM: 18 Ind. (Mittel 2003–2007: 15 Ind.).

20 Beobachtungen im Wallis zwischen dem 16. 5. und dem 18. 9. (Abb. 7). Daneben 12 Beobachtungen in den Kantonen Bern, Freiburg, Neuenburg, Tessin, Uri und Waadt (Schweizer & Thoma 2009).

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Wintermeldungen: 29.11.2008, dann 2.1.–22.2.2009 mehrere Beobachtungen von 1 Ind. im Raum Zürcher-Obersee (A. Täschler u.a.). Ferner 23.11. 1 Ind. Greifensee ZH (H.-U. Dössegger), 8.12. 1 Ind. Laconnex GE (B. Machetto), 20.12. 1 Ind. Flachsee/Untertlunkhofen AG (R. Mosimann-Erb), 21.12. 1 Ind. Champ-Pittet VD (J. Roch), 24.1. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (S. Röllin), 6.2. 1 Ind. Triboltingen TG (H. Zäch), 14.2. 1 Ind. Greifensee ZH (O. Stotz).

Wiesenweihe *Circus pygargus*

3. 5. 1 Ind. teil-melanistisch Leuk VS (Y. Frutig), 4. 5. 1 braun gefärbtes ♂ mit grauem Kopf Gilly VD (M. Bally).

Rotfussfalke *Falco vespertinus*

Sehr starker Frühjahrszug vom 26. 4. bis 24. 6. mit Beobachtungen aus 240 Kilometerquadraten (Mittel 2003–2007: 54 Quadrate), SOPM: 1346 Ind. (Mittel 2003–2007: 173 Ind.). Die Vögel wurden zwar im ganzen Land festgestellt (Abb. 8), im Tessin (Abb. 9; max. 60 Ind. am 10. 5. beim Demanio di Gudo, Y. Rime), im Rheintal (max. 50 Ind. am 11. 5. bei Malans GR, C. Meier-Zwicky) und im Goms VS (U. Marti) waren sie aber besonders häufig. Es handelt sich um den stärksten Einflug seit jenem von 1990 (Abb. 8).



Abb. 9. Rotfussfalke *Falco vespertinus* ♂ ad. Gudo TI, 2. Mai 2008. I. Pura. – Red-footed Falcon *Falco vespertinus* ♂ ad. Gudo (canton of Ticino), 2 May 2008.

Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*

Beobachtungen von möglichen Brutvögeln: siehe S. 406.

SOPM: 14 Ind. (Mittel 2003–2007: 28 Ind.).

29. 3. 1 ♀, 9./11.–12./16.–18. 4. 1 ♂ Bolle di Magadino TI (F. Schneider u.a.), 12. 4. 1 ♀ Les Grangettes VD (M. Bally u.a.), 26. 4. mind. 1 ♂ und 1 ♀ Chevroux VD (P. Rapin), 2. 5. 1 ♂ Leuk VS (B. Rüegger), 6. 5. 1 ♂ Kaltbrunner Riet SG (K. & L. Felix), 3. 8. und 1. 9. 1 Ind. 1.KJ Champ-Pittet VD (M. Muriset, M. Antoniazza), 12. 8. 1 ♀ Sumvitg GR (E. Kläusli), 25. 8. 1 weibchenfarbiges Ind. Steinach TG (A. Weiss), 4. 9. 1 ♂ Klingnauer Stausee AG (R. Alder).

Wachtelkönig *Crex crex*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 406.

5. 9. 1 Ind. gefangen Rothenturm SZ (A. Mauley), 19. 9. 1 Ind. tot gefunden Breitenbach SO (Herr Brunner).

Triel *Burhinus oedicnemus*

SOPM: 3 Ind. (Mittel 2003–2007: 8 Ind.).

6. 4. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A.-M. Fiaux), 11. 4. 1 Ind. Ried bei Kerzers FR (P. Lustenberger), 10. 5. 1 Ind. Wauwilermoos LU (B. Rüegger u.a.; Abb. 10),

25. 5. 1 Ind. Vouvy VS (H. Duperrex), 28. 5. 1 Ind. Uznach SG (K. & L. Felix).

Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*

SOPM: 6 Ind. (Mittel 2003–2007: 6 Ind.).

11. 4. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 12.–13. 4. 1 ♀, 30. 4. 1 Ind. Les Grangettes VD (div. Beobachter), 30. 4.–1. 5. 1 ♂ Klingnauer Stausee AG (div. Beobachter; Abb. 11), 1. 5. 1 Ind. Fanel BE (M. Zimmerli).

Teichwasserläufer *Tringa stagnatilis*

SOPM: 13 Ind. (Mittel 2003–2007: 8 Ind.).

23. 4. 1 Ind. Chrümli FR (div. Beobachter), 23. 4. 1 Ind. Neeracherried ZH (SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried), 24./28.–29. 4. 1 Ind. und 1. 5. 2 Ind. Yverdon VD (F. Banderet, S. Aubry, D. Landenbergue), 25.–26. 4. 1 Ind. Ins BE (F. Banderet, S. Keller), 26. 4. 2 Ind. Les Grangettes VD (M. Peterz), 30. 4.–4. 5. 1 Ind. Chrümli FR (A. Barbalat u.a.), 1. 5. 1 Ind. Klingnauer Stausee AG (M. Gerber), 7.–8. 5. 1 Ind. Flachsee/Unterlunkhofen AG (div. Beobachter). Daneben 2 Juli- und Augustbeobachtungen (Schweizer & Thoma 2009).



Abb. 10. Triel *Burhinus oedicnemus*. Wauwilermoos LU, 10. Mai 2008. B. Rüegger. – Eurasian Stone-curlew *Burhinus oedicnemus*. Wauwilermoos (canton of Lucerne), 10 May 2008.

Abb. 11. Seeregenpfeifer
Charadrius alexandrinus ♂.
Klingnauer Stausee AG,
1. Mai 2008. P. Donini. –
Kentish Plover *Charadrius*
alexandrinus ♂. Klingnauer
Stausee (canton of Aargau),
1 May 2008.



Raubmöwen *Stercorarius* sp.

In diesem Abschnitt wird versucht, einen Überblick über den Durchzug der drei kleinen Raubmöwenarten (Spatelraubmöwe *Stercorarius pomarinus*, Schmarotzerraubmöwe *S. parasiticus* und Falkenraubmöwe *S. longicaudus*) zu geben, unabhängig davon, ob die Vögel auf Artniveau bestimmt wurden oder nicht.

2008 wurden in der Schweiz 39 Raubmöwen beobachtet, wovon 16 bestimmt werden konnten: 4 Spatel-, 8 Schmarotzer- und 4 Falkenraubmöwen (Schweizer & Thoma 2009, SAK-Bericht für 2009, in Vorb). Individuen, die auf Artniveau gemeldet wurden, für die aber kein Protokoll eingereicht wurde oder bei denen das Protokoll noch nicht angenommen wurde, werden hier als unbestimmte Raubmöwen taxiert. Die Gegenüberstellung der Maxima pro Ort und Tag (SOTM) zeigt folgendes Bild:

- Alle Arten zusammen: SOTM: 52 Ind. (Mittel 2003–2007: 58 Ind.).
- Spatelraubmöwe: SOTM: 6 Ind. (Mittel 2003–2007: 20 Ind.).
- Schmarotzerraubmöwe: SOTM: 9 Ind. (Mittel 2003–2007: 12 Ind.).
- Falkenraubmöwe: SOTM: 11 Ind. (Mittel 2003–2007: 2 Ind.).
- Unbestimmte Raubmöwe: SOTM: 27 Ind. (Mittel 2003–2007: 24 Ind.).

2008 gab es 4 Frühlingsbeobachtungen zwischen dem 25. 3. und dem 7. 6.; darunter war eine Schmarotzerraubmöwe (Schweizer & Thoma 2009). Die Herbstzugnachweise der drei Arten stammen aus der Zeitraum 23. 7. bis 30. 11.: 15 Ind. am Genfersee, 10 Ind. am Neuenburgersee, 4 Ind. am Sempachersee, 2 am Bodensee und je 1 Ind. am Greifensee, Murtensee, Zürichsee und bei Wabern BE.

Mantelmöwe *Larus marinus*

SOPM: 39 Ind. (Mittel 2003–2007: 33 Ind.).

Der Vogel, der in der Vorjahren am Neuenburgersee gesehen wurde, war vom 27. 8. bis 21. 12. wieder anwesend (Schweizer & Thoma 2009). Daneben gab es eine Märzbeobachtung in der Aareebene SO (Schweizer & Thoma 2009).

Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla*

SOPM: 3 Ind. (Mittel 2003–2007: 2 Ind.).

21. 2. 1 ad. Horgen ZH (K. & L. Felix), 17. 3. 1 Ind. 2. KJ Grandson VD (S. Aubry), 29. 3. 1 ad. Fanel BE (P. Mosimann-Kampe), 2. 10. 1 Ind. 1.KJ und 5. 10. 1 Ind. 1. KJ und 1 ad. Bodensee zwischen Friedrichshafen D und Romanshorn TG (W. Frenz, M. Hemprich OAB).

Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*

SOPM: 9 Ind. (Mittel 2003–2007: 20 Ind.).

6. 4. 1 Ind. Neeracherried ZH (SVS-Naturschutzzentrum Neerecherried), 1./31. 5. 1 Ind., 2./5.–8. 6. 2 Ind. Préverenges VD (Y. Schaefer, M. Chapuisat, M. Gerber, M. Peterz u.a.), 2. 6. 2 Ind. Cologny GE (C. Guex), 29. 7. 3 Ind. Yverdon VD (M. Muriset), 29. 7. 2 Ind. Chablais de Cudrefin VD (M. Zimmerli), 20. 8. 2 Ind. Ermatinger Becken TG (S. Werner), 2. 9. 1 Ind. Yverdon VD (J.-L. Carlo), 19. 9. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex).

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

SOPM: 21 Ind. (Mittel 2003–2007: 16 Ind.).

27. 4. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (W. Leuthold, M. Wettstein), 6. 5. 1 Ind. Anières GE (C. Guex), 8. 5. 1 Ind. Verbois GE (P. Albrecht, S. Graub, C. Ruchet), 8. 5. 1 Ind. Pointe-à-la-Bise GE (A. Pochelon), 12. 5. 1 Ind. Gland VD (M. & C. Henderson), 12. 5. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (D. Hagist, L. Rey, A. Täschler, M. Thoma), 29.–30. 5. 1 Ind. Hagneckdelta BE (S. Aubry, M. Eigenheer-Eggenschwiler, C. Sinz), 8. 6. 1 Ind. Rade de Genève (C. Guex), 10./17. 6. 1 Ind. Préverenges VD (H. Duperrex, M. Bastardot, J. Bruezière), 18. 6. 1 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (M. Zimmerli), 29. 7. 1 Ind. Faoug VD (P. Rapin), 4.–5. 8. 1 Ind. Yverdon VD (M. Jaquet), 11./14.–15. 9. 3 Ind., 12.–13./19. 9. 2 Ind., 16. 9. 1 Ind. Préverenges VD (J. Bruezière, T. Hofmann u.a.).

Weissflügelseeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

SOPM: 11 Ind. (Mittel 2003–2007: 19 Ind.).

29. 4. 2 Ind. und 3. 5. 1 Ind. Préverenges VD (S. Antoniazza, S. Bütschi, D. Landenbergue), 2. 5. 1 Ind. Portalban FR (M. Zimmerli), 2./4./7./13. 5. 1 Ind., 8. 5. 2 Ind. Fanel BE/Chablais de Cudrefin VD (A. Sutter, M. Wettstein u.a.), 11. 5. 1 Ind. Freienbach SZ (E. Grether), 7.–8. 6. 1 Ind. Oberkirch LU (A. Huber, D. Muff, M. Thoma, B. Volet). Daneben 1 Augustbeobachtung (Schweizer & Thoma 2009).

Sumpfohreule *Asio flammeus*

SOPM: 24 Ind. (Mittel 2003–2007: 12 Ind.).

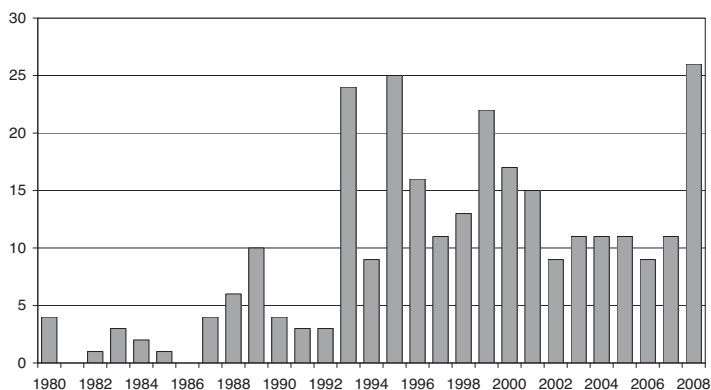
8./16. 3. 1 Ind. Chrümli FR (A. & J. Bauermeister, M. Schweizer, M. Thoma u.a.), 22. 3. 1 Ind. Gampelen BE (Y. Rime), 29. 3. 1 Ind. Wabern BE (P. Lustenberger), 3./12. 4. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (H. Geisser, A. Täschler, K. Robin), 5. 4. 1 Ind. Basel (C. Katzenmaier), 10./26./29. 4. und 1. 5. 1 Ind. Chrümli FR (D. Arrigo, A. Gygax, A. Jordi, C. Sinz, M. Zimmerli u.a.), 16. 4. 1 Ind. verletzt gefunden Freiburg (A. Fasel), 19. 4. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (D. Riederer, A. Täschler), 22. 4. 1 Ind. Giubiasco TI (B. Sommerhalder), 25. 4. 1 Ind. Wauwilermoos LU (P. Wiprächtiger), 26. 4. 1 Ind. Neeracherried ZH (J. Landolt, SVS-Naturschutzzentrum Neerecherried), 4. 5. 1 Ind. Rottenschwil AG (C. Laloi), 9. 5. 1 Ind. Soral GE (J. Duplain), 15. 5. 1 Ind. Fahrwangen AG (P. Nietlisbach), 25. 5. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (P. Zeller), 11. 9. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (K. & L. Felix), 28. 9. 1 Ind. Berolle VD (J. Duplain), 30. 9. 1 Ind. Estavayer-le-Lac FR (S. Aubry), 4. 10. 1 Ind. St-Prex VD (E. Bernardi), 6. 10. 1 Ind. Kaltbrunner Riet SG (M. Witt), 11. 10. 1 Ind. Albeuve FR (J.-C. Monney, A. Andrey), 25. 10. 1 Ind. Combe de l'À VS auf 2500 m ü.M. (N. Chappuis-Lavanchy), 3. 11. 1 Ind. Avusy GE (B. Lugrin), 5. 11. 1 Ind. L'Abbaye VD (C. Guex), 6. 11. 1 Ind. verletzt gefunden Courgenay JU (C. Hêche, M. Juillard), 23. 11. 2008–14. 1. 2009 1 Ind., 16./20. 12. 2 Ind. Chrümli FR (A. Rossi u.a.), 24. 11. 1 Ind. Baggerweiher Erzenholz TG (W. Geiger).

Kurzzehenlerche *Calandrella brachydactyla*

SOPM: 50 Ind. (Mittel 2003–2007: 12 Ind.).

16. 4. 1 Ind. Emmen LU (M. Thoma, B. Volet), 20. 4. 1 Ind. Kerzers FR (M. Thoma), 23.–25. 4. 1 Ind. Leuk VS (C. Sinz), 25./27. 4. 2 Ind., 29. 4. und 1.–2. 5. 1 Ind., 4. 5. 2 Ind., 10. 5. 1 Ind. Sant'Antonino TI (C. Beerli, D. Hagist, J. Landolt u.a.), 1. 5. 4 Ind. Martigny VS (T. Stahel, S. Stutz), 1.–3./5.–7./13./19. 5. 1 Ind. Leuk VS (M. Schweizer u.a.), 1. 5. 2 Ind., 6. 5. 1 Ind., 11./13. 5. 2 Ind., 14. 5. 1 Ind., 15.–16. 5. 3 Ind., 17.–18. 5. 1 Ind.

Abb. 12. Anzahl Individuen der Kurzzeihenlerche *Calandrella brachydactyla* in der Schweiz 1980–2008. – Number of individuals of the Greater Short-toed Lark *Calandrella brachydactyla* in Switzerland 1980–2008.



Turtmann VS (A. Jordi, P. Lustenberger u.a.), 5. 5. 1 Ind. Horgen ZH (K. & L. Felix), 9. 5. 1 Ind. Sionnet GE (Y. Schmidt), 9. 5. 1 Ind. Kottwil LU (S. Erni), 10. 5. 3 Ind. Maggiadelta TI (C. Koller, P. Mächler), 13.–14. 5. 1 Ind. Baltschieder VS (C. Sinz), 14. 5. 1 Ind. Martigny VS (B. Posse), 15. 5. 1 Ind. Gampelen BE (M. Zimmerli), 19. 5. 1 Ind. Gampel VS (C. Sinz), 21.–22./25. 5. 1 Ind. Nuolener Ried SZ (E. Grether, M. Witt, C. Beerli, C. Koller, P. Zeller), 25. 5. 1 Ind. Riediker/Rälliker Ried ZH (C. Koller), 31. 5. und 1. 6. 1 Ind. Vouvy VS (N. Jordan). Neue Rekordzahl an Beobachtungen (Abb. 12).

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

5. 1. 12 Ind. Hirzel ZH (G. Kohlas), 3. 4. 8 Ind. Sionnet GE (C. Guex). Am 29.11.2008 setzte dann in der Schweiz eine Invasion ein, die bis zum 4.5.2009 dauerte. Diese fiel allerdings gut 5-mal schwächer aus als jene im Winter 2004/05. Betroffen war die ganze Schweiz, mit einem klaren Schwerpunkt in der Ostschweiz, besonders im Rheintal sowie im benachbarten Ausland. Die grösste Ansammlung auf Schweizer Territorium wurde am 16.2.2009 mit 678 Ind. an der Autobahnböschung zwischen Avenches VD und Missy VD festgestellt (P. Rapin in Volet 2009a).

Seidensänger *Cettia cetti*

Beobachtungen von möglichen Brutvögeln: siehe S. 409.

Ausserhalb des Tessins je 1 Beobachtung in den Kantonen Waadt und Wallis (Schweizer & Thoma 2009).

Rotkopfwürger *Lanius senator*

Beobachtungen von Brutvögeln: siehe S. 409. SOPM: 15 Ind. (Mittel 2003–2007: 20 Ind.).

8. 5. 1 Ind. Therwil BL (H.-R. Weiss), 14./19./22./26. 5. und 2./16. 6. 1 Ind. Horgen ZH (K. & L. Felix), 15. 5. 1 Ind. Choulex GE (C. Guex), 20.–21. 5. 1 Ind. Pully VD (T. Diserens), 21. 5. 2 Ind. Fully VS (C. Guex), 22. 5. 2 Ind. Leuk VS (C. Guex), 24. 5. 1 Ind. Chatzensee ZH (J. Brunner), 24. 5. 1 Ind. Roggwil TG (I. Studer), 25. 5. 1 Ind. Magnedens FR (C. Grand, Y. Rime), 2. 6. 1 Ind. Gudo TI (B. Sommerhalder), 17. 6. 1 Ind. Wangen SZ (J. Appert), 24. 6. 1 Ind. Poschiavo GR (S. Signorell).

Gimpel *Pyrrhula pyrrhula*

Wie schon in den vier vergangenen Wintern wurden «Trompetergimpel» festgestellt. Die Zahlen blieben allerdings bescheiden: Zwischen dem 1.11.2008 und dem 22.3.2009 waren es total 89 Beobachtungen aus 64 Kilometerquadraten. Die Vögel wurden hauptsächlich im Mittelland und im Jura beobachtet (Volet 2009b).

Résumé

Nidifications d'espèces rares et autres événements ornithologiques importants en Suisse en 2008

Les mois de janvier et février 2008 furent partout extrêmement chauds et secs. En mars, de très forts vents d'ouest-nord-ouest causèrent une alternance d'épisodes doux et hivernaux au nord des Alpes tandis que le sud bénéficiait d'un temps plutôt chaud et sec. Avril fut perturbé et pluvieux tandis que début mai se montra très sec. La fin du mois de mai ainsi que le début de juin vit le retour des précipitations, avec de la neige en montagne, laissant la place à un temps estival en fin de mois. Malgré quelques belles journées ensoleillées, des perturbations se sont succédées rapidement en juillet, accompagnées de pluies orageuses et d'air polaire. Ce furent donc dans l'ensemble des conditions plutôt difficiles pour les oiseaux nicheurs. La 3^e nidification de la Fauvette à lunettes *Sylvia conspicillata*, dans le cadre d'un afflux sans précédent, fut l'événement de l'année chez les nicheurs rares. Le Gypaète barbu *Gypaetus barbatus* a de nouveau niché, pour la seconde année de suite: deux des quatre nidifications entreprises ont pu être menées à bien. Le Tadorne de Belon *Tadorna tadorna* a niché pour la 7^e fois. Le Busard des roseaux *Circus aeruginosus* a tenté de nicher, également pour la seconde année de suite, mais sans succès. Une nidification mixte entre le Héron cendré *A. cinerea* et le Héron pourpré *Ardea purpurea* a été couronnée de succès, mais aucune autre nidification de Héron pourpré n'a eu lieu. Le désormais traditionnel couple mixte Goéland leucophée *Larus michahellis* × Goéland brun *L. fuscus* n'a par contre pas réussi à se reproduire. Les effectifs nicheurs du Grand Cormoran *Phalacrocorax carbo* ont continué d'augmenter pour atteindre 426 couples en 8 colonies. Le nombre de Petits-ducs scops *Otus scops* a atteint des records depuis les années quatre-vingt, autant au Valais qu'au Tessin. Le printemps a connu un nouvel afflux de Vautours fauves *Gyps fulvus*, pour la 4^e année de suite, et la plus forte invasion de Faucons kobez *Falco vespertinus* depuis 1990. Les Alouettes calandrelles *Calandrella brachydactyla* furent également plus nombreuses que d'habitude.

Après un mois d'août très variable, septembre connut de fortes précipitations au début puis un courant de bise accompagné d'un temps froid et sec à la fin. La neige tomba en montagne jusqu'à 1000 m début octobre puis jusqu'en plaine au nord des Alpes à la fin du mois. Les chutes de neige se succédèrent ensuite dès fin novembre, avec le passage de la tempête «Gabriela» qui provoqua notamment l'arrivée en nombres de Busards Saint-Martin *Circus cyaneus* et de Pluviers dorés *Pluvialis apricaria*. Une nouvelle invasion de Jaseurs boréaux *Bombycilla garrulus*, moins importante que celle de l'hiver 2004/05, se déroula entre fin novembre et début mai et des Bouvreuils pivoinés *Pyrrhula pyrrhula* au cri trompettant furent de nouveau observés, pour le 5^e hiver de suite, en nombres modestes. L'hiver très enneigé jus-

qu'en plaine ne fut guère propice aux insectivores, dont le nombre diminua fortement au fil de l'hiver. Il amena par contre 5 Buses pattues *Buteo lagopus*. Les Cygnes chanteur *Cygnus cygnus* et, dans une moindre mesure, les Cygnes de Bewick *C. columbianus* furent très nombreux, surtout au lac de Constance. Parmi les hivernants inhabituels, la traditionnelle Cigogne noire *Ciconia nigra* revint pour la 9^e fois et deux Aigrettes garzettes *Egretta garzetta* passèrent l'hiver au nord des Alpes (2^e et 3^e cas d'hivernage en Suisse).

Literatur

- HEGLIN, D. & J. P. MÜLLER (2009): Bericht 2008/2009 Stiftung Pro Bartgeier. Stiftung Pro Bartgeier, Zürich.
- MAUMARY, L. (2008): Actualités ornithologiques: Mai à juillet 2008. Nos Oiseaux 55: 165–168.
- POSSE, B. (2009): Chronique ornithologique romande: printemps-été et nidifications en 2008. Rapport de la Centrale ornithologique romande. Nos Oiseaux 56: 41–62.
- RAPIN, P. (2008): Mouette rieuse *Larus ridibundus*: première nidification sur le lac de Morat. Nos Oiseaux 55: 23–36.
- SCHMID, H., M. BURKHARDT, V. KELLER, P. KNAUS, B. VOLET & N. ZBINDEN (2001): Die Entwicklung der Vogelwelt in der Schweiz. Avifauna Report Sempach 1, Annex. Schweizerische Vogelwarte, Sempach. 444 S.
- SCHWEIZER, M. & M. THOMA (2009): Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 2008. 18. Bericht der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission. Ornithol. Beob. 106: 377–400.
- VOLET, B. (2009a): Einflug von Seidenschwänzen *Bombycilla garrulus* in der Schweiz im Winter 2008/09. Schweizerische Vogelwarte, Sempach. – (2009b): Wiederholte Einflüge von «Trompetergimpeln» *Pyrrhula pyrrhula* in die Schweiz. Ornithol. Beob. 106: 419–428.
- VOLET, B. & A. GERBER (2008): Seltene und bemerkenswerte Brut- und Gastvögel und andere ornithologische Ereignisse 2007 in der Schweiz. Ornithol. Beob. 105: 329–344.
- ZBINDEN, N. & H. SCHMID (1995): Das Programm der Schweizerischen Vogelwarte zur Überwachung der Avifauna gestern und heute. Ornithol. Beob. 92: 39–58.
- ZIMMERLI, M. (in Vorb.): Nidification d'un couple mixte de Héron pourpré *Ardea purpurea* et de Héron cendré *Ardea cinerea* au Fanel (lac de Neuchâtel, Suisse). Nos Oiseaux.
- ZOLLINGER, J.-L. (2009): Site de nidification atypique du Guêpier d'Europe *Merops apiaster*. Nos Oiseaux 56: 223–225.

Manuskript eingegangen 29. Oktober 2009